

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Beschimpfungen und Gewalt durch "Mahü-Aktivisten"

Die Tageszeitung "Kurier" berichtet von einem Vorfall in der Wiener Mariahilfer Straße, dem zufolge selbsternannte "Mahü-Aktivisten" wenige Tage nach Beendigung der Privatumfrage der Wiener Grünen mehrere Touristenautos, die sich in die Mariahilfer Straße verirrt hatten, diese attackierten. Wörtlich heißt es in dem Artikel:

"...Den Besuch in Wien haben sich vier junge tschechische Touristen anders vorgestellt. Sie rollten am Montagnachmittag im Schrittempo sichtlich verunsichert durch die Fußgängerzone. Obwohl sie das Navi dort hin gelotst hatte, war ihnen klar, dass etwas nicht stimmen kann. Sie waren das einzige Fahrzeug auf der Straße. Plötzlich stürzte sich ein Passant auf den Pkw, trommelte mit den Fäusten auf die Motorhaube und beschimpfte die Insassen als „Mörder“. Sie würden „Kinder auf Zebrastreifen umbringen“. Menschen sammelten sich an, der Fahrzeuglenker untersuchte die – durch den selbst ernannten „Mahü-Sheriff“ – angerichteten Schäden. Es entstand ein Tumult, der in eine Schlägerei auszufern drohte. In der Nähe befindlichen Securitys gelang es, den Tobenden zu besänftigen – aber nur bis zu dem Moment, als auch ein irregeleiteter Kleinbus aus der Ukraine daher kam. Sowohl die tschechischen als auch die ukrainischen Touristen verbarrikadierten sich in ihren Fahrzeugen. Die Lenker setzten im Schrittempo zur nächsten Kreuzung zurück, um aus der Fußgängerzone zu kommen – die für sie längst zur Gefahrenzone verkommen war. Verfolgt wurden sie vom „Mahü-Sheriff“, der per Handy nach der Polizei rief..."

Dass Navigationsgeräte immer wieder nicht nur Touristen in die Mariahilfer Straße lotsen werden, ist wohl kaum verhinderbar!

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Ist Ihnen der in der Tageszeitung "Kurier" beschriebene Fall bekannt?
2. Sind Ihnen weitere Übergriffe sogenannter "Mahü-Aktivisten" seit August 2013 bekannt?
3. Wenn ja, wie viele und wann genau haben diese statt gefunden?
4. Wie viele Anzeigen wegen Sachbeschädigung gegen Autofahrer gab es seit August 2013 im Bereich der Wiener Mariahilfer Straße?
5. Wie viele Anzeigen wegen Androhung von Gewalt gegen Autofahrer gab es seit August 2013 im Bereich der Wiener Mariahilfer Straße?
6. Wie viele Anzeigen wegen Nötigung gegen Autofahrer gab es seit August 2013 im Bereich der Wiener Mariahilfer Straße?
7. Sind Ihnen Übergriffe auf Autofahrer in anderen Straßen Wiens in den letzten 12 Monaten bekannt?
8. Wenn ja, wann und wo genau haben diese stattgefunden?

GC

Atto

Böidl
27/3

h R

Chitlerglees, Mogyel-f